

Die Welt geht mir unter die Haut

Die Bilder des Krieges. Die Sehnsucht nach Frieden. Die Einsamkeit vieler Menschen.

Und die kleinen Gesten, die dem widersprechen.

Ein Mensch, der zuhört. Eine Nachricht zur richtigen Zeit.
Ein Platz, der freigehalten wird. Eine Hand, die mit anpackt.

Die Welt geht mir unter die Haut.

Gott, geh du mir auch unter die Haut.

Nicht wie eine schnelle Antwort auf alles. Nicht wie ein Pflaster über den Rissen.
Sondern wie ein leiser Widerstand gegen die Gleichgültigkeit.

Wie der Mut, nicht wegzuschauen. Wie die Kraft, mich berühren zu lassen,
ohne daran zu zerbrechen.

Geh du mir unter die Haut, wenn die Nachrichten mich sprachlos machen.

Geh du mir unter die Haut, wenn ich mich zurückziehen möchte.

Geh du mir unter die Haut, wenn Angst lauter wird als Hoffnung.

Und erinnere mich daran, dass die Welt nicht nur aus dem besteht, was Schlagzeilen
macht.

Sondern auch aus Menschen, die Frieden suchen.
Die teilen. Die trösten. Die neu anfangen.

Gott, geh uns unter die Haut.

Mit mehr Hoffnung als Angst. Mit mehr Mitgefühl als Gleichgültigkeit.
Mit mehr Frieden als Gewalt. Mit mehr Menschlichkeit als Hass.

Segne diese Welt. Und uns in ihr.
Amen.

© DA-ZWISCHEN Community, Felix Goldinger

Möchten Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen?

Kirchenstiftung: Bankhaus Anton Hafner KG IBAN: DE63 7203 0227 0000 4220 14 BIC: ANHODE77XXX
CitySeelsorge: Liga Bank Augsburg IBAN: DE91 7509 0300 0000 2734 81 BIC: GENODEF1M05



moritz
kirche



moritzkirche Augsburg
Moritzplatz 5
86150 Augsburg

Telefon: 0821 259 253 0
mail@moritzkirche.de

immer auf dem
Laufenden bleiben:
www.moritzkirche.de

kirchenfenster

moritz
kirche



Nr. 1105

11.07. bis
19.07.2026

15. Sonntag im Jahreskreis

Jes 55,10-11; Röm 8,18-23; Mt 13,1-23

Liebe Besucherinnen und Besucher der Moritzkirche,

wieviel Worte hören Sie täglich? Wieviel davon gehen Ihnen so „unter die Haut“, dass sie in Ihnen nachklingen, weiterwirken oder gar Veränderung bewirken?

An diesem und den kommenden Sonntagen kommt Jesus als meisterhafter Geschichtenerzähler zu Wort. Wir hören Gleichnisse, die Menschen aller Zeiten und Nationen eine Ahnung davon vermitteln wollen, was es mit der herausfordernden Botschaft vom Reich Gottes auf sich hat.

Die atl. Lesung geht, so wie wir sie gehört haben, aus vom selbstwirksamen Wort Gottes. Das Evangelium knüpft die nachhaltige Wirkung der Worte Jesu an Wachstumsbedingungen.

Sein Wort kann sich kraftvoll entfalten, wo Menschen ihre Sinne so offenhalten, dass es in ihrem Herzen einen Resonanzraum findet.

Die weltpolitische Lage und gesellschaftlicher Wandel machen Angst und verschließen Menschen. Leistungsdenken, Machbarkeitsdenken und scheinbar unendliches Wissen nehmen menschliche Sinne gefangen und steigern die Aggressionsbereitschaft. Dauerlärm und Überreizung belasten Körper, Geist und Seele.

Es erfordert Mut und Leidensbereitschaft im Vielerlei, das aufwühlt und beunruhigt, anzuhalten und vom Hören zum Lauschen zu kommen. Es sind die lohnenden Pausen, Zeiten des Nichtstuns und Phasen der Stille, die das „Hören mit dem Herzen“ fördern, damit Gottes Wort in uns Frucht bringen kann. Gott kann unter die Haut gehen, wo wir Auf-Hören und uns mit dem verbinden, was uns trifft oder auch irritiert. Über offene Sinne kann uns das nicht Machbare erreichen und manchmal irritieren. So wächst die Chance für Neuorientierung, die mehr ist als Funktion und Kontrolle. Sein Wort öffnet neue Perspektiven und einen Denkhorizont, der nicht mehr fragt, wovon wir leben, sondern wofür.

Für ein Leben im Reich Gottes ist nicht „unser Output“ entscheidend, sondern, dass sein Leben immer wieder in uns hineinfließen kann. Die wesentlichen Dinge können wir weniger tun als empfangen. Was Gottes Wort dabei erreicht, und wie es in uns Frucht bringt, ist und bleibt unverfügbar.

Jesus „verdichtet“ Leben in Geschichten, damit wir entdecken: Reich Gottes beginnt dort, wo wir dem Leben, das uns in seinem Wort begegnet, Raum geben und mit unserem Leben Antwort geben.

Mechtild Enzinger

Gottesdienste vom 11.07. bis 19.07.2026

Samstag 11.07.	Hl. Benedikt von Nursia, Patron Europas 18:00 Vorabendmesse f. Angehörige Familie Walther Predigt: Pfarrer Klaus Cuppok
Sonntag 12.07.	15. Sonntag im Jahreskreis Predigt: Pfarrer Helmut Haug 10:00 Pfarrgottesdienst 18:00 Abendmesse Kollekte für die Moritzkirche
Montag 13.07.	Hl. Heinrich II. (Bruder von Bischof Brun, Gründer der Moritzkirche) und Hl. Kunigunde 12:15 Mittagsmesse zu Ehren der Gottesmutter Maria, Rosa Mystica 18:00 St. Ursula , Abendmesse
Dienstag 14.07.	12:15 Mittagsmesse 18:00 Abendmesse f. das Hl. Land
Mittwoch 15.07.	Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer 12:15 Mittagsmesse f. Catherine, Guy-Bernard und Anne Mazet 18:00 St. Ursula , Abendmesse
Donnerstag 16.07.	12:15 Mittagsmesse f. die armen Seelen 18:00 Abendmesse mit Bitte um die Gesundheit von Herman 18:30 Eucharistische Anbetung (bis 19:15 Uhr)
Freitag 17.07.	10:00 Pauline-Fischer-Haus , Wort-Gottesdienst 12:15 Mittagsmesse f. Wilhelm Schmidt, Anna und Sebastian Schmied, Familie Schönauer
Samstag 18.07.	18:00 Vorabendmesse f. Sr. Maria Dietrich OP Predigt: Pfarrer Max Stetter
Sonntag 19.07.	16. Sonntag im Jahreskreis Predigt: Pater Rainer Schneiders SAC 10:00 Pfarrgottesdienst 18:00 Abendmesse f. Cornelia Maria Retno Widiarsari Kollekte für Bischöflichen Fonds für behinderte und hilfsbedürftige Menschen

**Moritzcafé am Sonntag, 12. Juli, 11 Uhr, im Foyer des Moritzsaales
Herzliche Einladung!**

Am Sonntag, 19. Juli, öffnet die Sternkirche nach Renovierung ihre Tore wieder für die Öffentlichkeit!

Veranstaltungen vom 11.07. bis 19.07.2026

Kirchenführungen immer am 1. und 3. Samstag im Monat, 12 Uhr
Treffpunkt am Hauptportal - Eintritt frei - Spenden erbeten!

Gesprächsseelsorge „Offenes Ohr“

im Gesprächsraum „Offenes Ohr“ (Vorraum der Kirche rechts)

Mo/Mi: 17 bis 18:30 Uhr; Di/Do: 16 bis 17:30 Uhr

13.07., Hanni Briel-Braxmeier

14.07., Ursula von Gehlen

15.07., Pfarrer Nikolaus Wurzer

16.07., Sr. Angelika Kutt

Samstag, 11. Juli, 11 bis 16 Uhr, moritzpunkt

Radlcheck & Ratsch

Was gibt es Schöneres, als sich bei einem erfrischenden Getränk über das eigene Radl und den Rest der Welt auszutauschen? Vor dem moritzpunkt in der Maximilianstraße könnt ihr kostenlos euer treues Gefährt durchchecken lassen und nebenher über die Themen der Welt diskutieren. Kleine Mängel können vor Ort von Fachleuten behoben werden. In Kooperation mit dem ADFC Kreisverband Augsburg e. V., BikeKitchen

Mittwoch, 15. Juli, 15 Uhr, moritzpunkt

SichtBar im Garten Eden

Offener Begegnungsraum für Austausch, Gespräche und genussvolle Momente bei Kaffee und Kuchen

Abschluss des Projekts UNÜBERSEHBAR - Facetten der Sichtbarkeit

Mittwoch, 15. Juli, 17:30 Uhr, moritzpunkt

Du bist am Zug – Der Abend für Taktik und gute Laune

Spieleabend ab 1. Juli jeden Mittwochabend im moritzpunkt

Mittwoch, 15. Juli, 18 Uhr, Chorraum Moritzkirche

Die Kraft der Stille entdecken – Miteinander im Schweigen getragen sein

Jeden 3. Mittwoch im Monat, Dauer ca. 50 Minuten

Weitere Termine am 16.09., 21.10., 18.11.

Anmeldung bitte über mail@moritzkirche.de; 0821 2592530

Donnerstag, 16. Juli, 17 bis 19 Uhr, moritzpunkt

Parliamo Italiano – Italienisch-Stammtisch

VORSCHAU

Führung zu den historischen Glocken der Moritzkirche mit Mesner und Glockensachverständigem Julian Ramerstorfer

Samstag, 25. Juli, 13 und 15 Uhr

Anmeldung über das Pfarrbüro St. Moritz, Tel. 0821 2592530; mail@moritzkirche.de
max. 5 Personen pro Führung

Festes Schuhwerk, gute Kondition und Trittsicherheit erforderlich
(auch am 8. August und 5. September, jeweils 13 und 15 Uhr)